

Dienstag, 27. April 2021, Werra Rundschau / Lokales

Jestädt frisch bepflanzt

Heimatverein setzt Esskastanien und Apfeldornbäume



Alte Sorten erhalten: Der Heimatverein Jestädt hat Bäume gepflanzt, die auch Trockenheit aushalten.

Die Mitglieder des Heimatvereins Jestädt drängt es wie viele in der Coronasituation in die Natur und die Vorfreude auf den kommenden Frühling ist groß. Daher trafen sich Mitglieder des Vereins zur aktiven Gestaltung des Dorfes zu verschiedenen Arbeitseinsätzen an der frischen Luft unter Einhaltung der bekannten Auflagen.

So wurden mehrere Blumenschalen im Dorf mit Stiefmütterchen und anderen Frühjahrsblühern bepflanzt. Der Verein bedankt sich für die Unterstützung durch die Anlieger beim Pflegen und Gießen der Schalen übers ganze Jahr. Im oberen Abschnitt des Mühlbaches wurde ein Abschnitt von Strauchwerk befreit. Ein Dankeschön geht hier an den Bauhof der Gemeinde Meinhard.

Die Trockenheit des vergangenen Sommers machte auch vor den Bäumen im Ort nicht halt. So wurde zur Fortsetzung des Projektes „Milchberg“ ein Apfeldorn als Ersatz für einen abgestorbenen Baum gepflanzt. Dieser wurde aus Vereinsmitteln finanziert und ist mittlerweile die vierte Neupflanzung im Zuge der Umgestaltung des Milchberges. Der Apfeldorn hat eine sehr große ökologische Bedeutung, schließlich dienen die kleinen Äpfel des Apfeldorns als wertvolles Futter für die Vögel im Winter, wenn sie nicht für die Eigenverwendung verbraucht werden. Im Sommer nutzen die Vögel das dichte Gehölz, um ihre Eier abzulegen und zu brüten. Weiterhin wurden „Bei der Zieleckle“ zwei Esskastanien gepflanzt, die von Jestädtern Bürgern gespendet wurden. Ziel ist es, neben der Pflege und Erhalt von alten Obstsorten auch fruchttragende Kulturbäume in ihrem Bestand zu bewahren. Die Esskastanie, die Baum des Jahres 2018 war, ist geeignet, die trockenen Sommer gut durchzustehen.

Allen Beteiligten und Spendern einen herzlichen Dank für das Engagement. Wer bei der weiteren Gestaltung des Dorfes mitmachen oder durch eine Baumspende die Natur unterstützen möchte, ist beim Heimatverein Jestädt herzlich willkommen. red/salz